

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Oberschulrath

[urn:nbn:de:bsz:31-189886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189886)

## 7. Sternwarte (zu Mannheim).

Ihre Aufgabe ist fortgesetzte astronomische Beobachtungen und deren wissenschaftliche Verarbeitung und Verwerthung.

Astronom: Dr. Karl Wilhelm Valentiner, Professor.

## 8. Dem Ministerium des Innern unmittelbar unterstehende Stiftungen

(deren Verrechner Staatsdiener-Eigenschaft besitzen).

### a. Der Unterländer Studienfond in Karlsruhe.

Verrechner: Adolf Becherer, Sekretär (f. o.).

### b. Die evang. Friedrich-Christian-Luisen-Stiftung in Karlsruhe.

Verrechner: Karl Reiß, Schulfond-Verwalter (f. u.).

### c. Der Sapienzfond in Heidelberg.

Verrechner: Friedrich Chr. Muth, Oberrechnungs-rath (f. o.).

## 9. Mittel-, Volks- und Gewerbeschulen.

### Oberschulrath.

Der Oberschulrath hat in unmittelbarer Unterordnung unter dem Ministerium des Innern als sogen. Landesmittelbehörde die technische Aufsicht und Leitung des gesammten Schul- und Unterrichtswesens, mit Ausnahme der Universitäten und des Polytechnikums, die Dienstpolizei über die Lehrer und die Aufsicht über die Verwaltung der für Schulzwecke bestimmten Fonds.

## Direktor.

Wilhelm Hoff. ☉3a.-P.R.2b.

## Räthe:

Leonhard Laubis, Oberschulrath. ☉3a.  
 Adolf Armbruster, Oberschulrath. ☉3a.-W.R.3a.  
 Franz Siegel, Oberschulrath. ☉3a.  
 Friedrich Blatz, Oberschulrath.  
 Dr. Ernst Wagner, Geh. Hofrath. ☉3a.m.C.-P.R.2.4.-  
 P.R.3.  
 Gustav Wallraff, Oberschulrath.  
 Dr. Albert Bürklin, Assessor.

## Ordentliches Mitglied:

Dr. Gustav Wendt, Gymnasiumsdirektor (f. u.).

## Außerordentliche Mitglieder:

Dr. Hermann August Theodor Köchly, Hofrath und Professor an der Universität Heidelberg (f. o.).  
 Dr. Otto Ribbeck, Professor an der Universität Heidelberg (f. o.).  
 Johann Jakob Ferdinand Caspari, Direktor am Lyceum in Mannheim (f. u.).  
 Dr. Wilhelm Schell, Hofrath und Professor an der Polytechnischen Schule (f. o.).  
 Dr. Christian Wiener, Professor an der Polytechnischen Schule (f. o.).  
 Gustav Rachel, Professor an der Landes-Gewerbehalle (f. u.).

## Kanzlei:

Sekretäre: Guido Krapf.

. . . . .

1 Referendär.

Revisoren: Karl Baumert.  
 Adolf Schuler. ✕.-Ⓜ.  
 Peter Friedrich.

1 Revident.

Registraloren: Karl Richter.  
 Johann Jakob Leuz.

1 Registraturgehilfe.

Expeditor: Josef Friedrich Schick.

5 Kanzleigehtlifen, 2 Kanzleidiener.

## Dem Oberschulrath untergeordnete Anstalten und Beamte.

### A. Gelehrtenschulen.

Die Gelehrtenschulen haben die Aufgabe, ihren Zöglingen eine humanistische Bildung zu geben, dieselben namentlich für Universitätsstudien vorzubereiten. Sie sind in so fern Staatsanstalten, als sie ausschließlich unter Staatsbehörden stehen, und so weit ihre Fonds nicht hinreichen, Zuschüsse aus der Staatskasse erhalten.

Die Direktoren und die wissenschaftlich gebildeten Hauptlehrer (Professoren) werden mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellt; für den Elementarunterricht im Schreiben, Rechnen zc. werden auch Volksschul-Kandidaten verwendet, welche als Hauptlehrer angestellt werden können und deren Rechtsverhältnisse durch die Gesetze vom 11. März 1868 und vom 25. Juni 1874 geregelt sind.

Die Gelehrtenschulen sind entweder Gymnasien, welche vollständig zum Universitätsstudium vorbereiten, oder Progymnasien, welchen die zwei, oder Pädagogien, welchen die vier letzten Jahrgänge des Gymnasiums fehlen. Volle Gymnasialbildung ist für Diejenigen erforderlich, welche die Universität besuchen und später in dem betreffenden Fach eine Staatsprüfung ablegen, wenigstens volle Progymnasialbildung für Diejenigen, welche in den Staatsdienst in dem Ingenieur-, Architekten- oder Forstfache eintreten wollen.

Die Gelehrtenschulen, deren Fonds durch besondere Verwaltungsräthe verwaltet werden, stehen direkt unter dem Oberschulrath.